WP-01-K3-177-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 176 bis 178:
haben, an Wahlen, Abstimmungen und allen anderen demokratischen Prozessen gleichberechtigt teilzunehmen. ~~Deshalb wollen wir in einem ersten Schritt das kommunale Wahlrecht für Drittstaatsangehörige einführen.~~Deshalb wollen wir das Wahlrecht für alle Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, auf kommunaler, Landes-, Bundes- und EU-Ebene einführen.

Begründung

Die Geburtslotterie sollte nicht darüber entscheiden, ob einem in der Demokratie das Wahlrecht, eines der wichtigsten demokratischen Rechte, zusteht oder nicht.

weitere Antragsteller*innen

Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Santiago Rodriguez Salgado (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Moritz Wiechern (KV Berlin-Reinickendorf); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Clara Kölmel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Yorick Stöve (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kilian Vitt (KV Frankfurt); Teresa Reichelt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Charlotte Gude (LV Grüne Jugend Berlin); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Maximilian-Lukas Linke (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Marie Anna Graser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); sowie 99 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.